

## Neuer Fotowettbewerb 2013

Der Stadtverband Chemnitz der Kleingärtner e. V. ruft im Jahr 2013 wieder zum Fotowettbewerb auf! Für den zweiten Chemnitzer Kleingartenkalender werden die schönsten Bilder mit Garten- und Vereinsmotiven zu folgenden Themen gesucht:

1. Buntres Vereinsleben
2. Junges Gemüse, ...
3. Ein Meer von Blumen
4. Historisches im Kleingarten

Für eine hohe Beteiligung ist es wichtig, dass die Vorstände ihre Mitglieder über den Fotowettbewerb informieren und zur Teilnahme auffordern.

Die Fotos können bis **spätestens zum 15.06.2013** (Einsendeschluss) unter dem Kennwort „Fotowettbewerb 2013“ an die Postanschrift:

**Stadtverband Chemnitz der Kleingärtner e. V.**  
**Fotowettbewerb 2013**  
**Augustusburger Straße 189**  
**09127 Chemnitz**

bzw. per E-Mail an: [kleingarten.c@gmx.de](mailto:kleingarten.c@gmx.de) eingeschendet werden.



Anforderungen zum Foto:

**Format:**  
**bei Digitalaufnahmen:**

**Angabe Fotograf:**  
**Angaben zum Bild:**

Querformat (mind. 10 x 15)  
gute - sehr gute Auflösung und nichtbearbeitete Originaldaten im „jpg-Format“ (mind. 400 x 300 Pixel)  
Vor- und Zuname, Adresse, Tel.-Nr. u. ggf. Mail-Adresse  
Angabe eines Fototitels, Datum und Aufnahmeort

Wichtig: Mit der Teilnahme am Fotowettbewerb übertragen Sie die Rechte zur Veröffentlichung an den Stadtverband. Die Bewertung der Fotos und die Auswahl der Sieger erfolgt durch eine Jury.

**Je Kategorie werden die beiden ersten Fotos prämiert.** Außerdem werden wieder im für 2014 erscheinenden Postkartenkalender die prämierten Fotos des Wettbewerbs 2013 abgedruckt. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und wünschen viel Spaß beim Mitmachen.

## Fachberatung

### Arbeiten zum Jahresanfang

Für eine optimale Nährstoffversorgung ist zu Beginn der Gartensaison eine **Startdüngung** erforderlich. Hier steht dem Kleingärtner neben den Ein- und Mehrnährstoffdüngern auch die ökologisch zu bevorzugende Variante der organischen Düngung zur Verfügung.



Als organischer Dünger kann zum Beispiel **Frischkompost** in die oberste Erdschicht eingearbeitet werden. Die gleichzeitige Lockerung fördert das Bodenleben.

Bei Bodentemperaturen von 8 bis 10 Grad können im April **Gemüsearten** wie Mangold, Möhren, Rote Bete oder Mairüben ausgesät werden – ebenso **Kräuter** wie Dill, Kerbel oder Borretsch.

Ins Freiland gesetzte **Jungpflanzen** wie Kohlrabi und Kopfkohl sollten bei Nachfrösten mit Vlies oder Pflanzenschutzhauben abgedeckt werden.

Vergessen Sie auch die **Gemeinschaftsleistungen** in Ihrem Verein nicht, denn auch die Rabatte oder das Beet außerhalb des eigenen Gartens benötigen eine Frühjahrskur und nach der erledigten Gartenarbeit lässt es sich doch mit den Vereinsfreunden doppelt so gut in den Frühling hinein feiern.